

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Vom Spiel des Lebens  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-457718>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

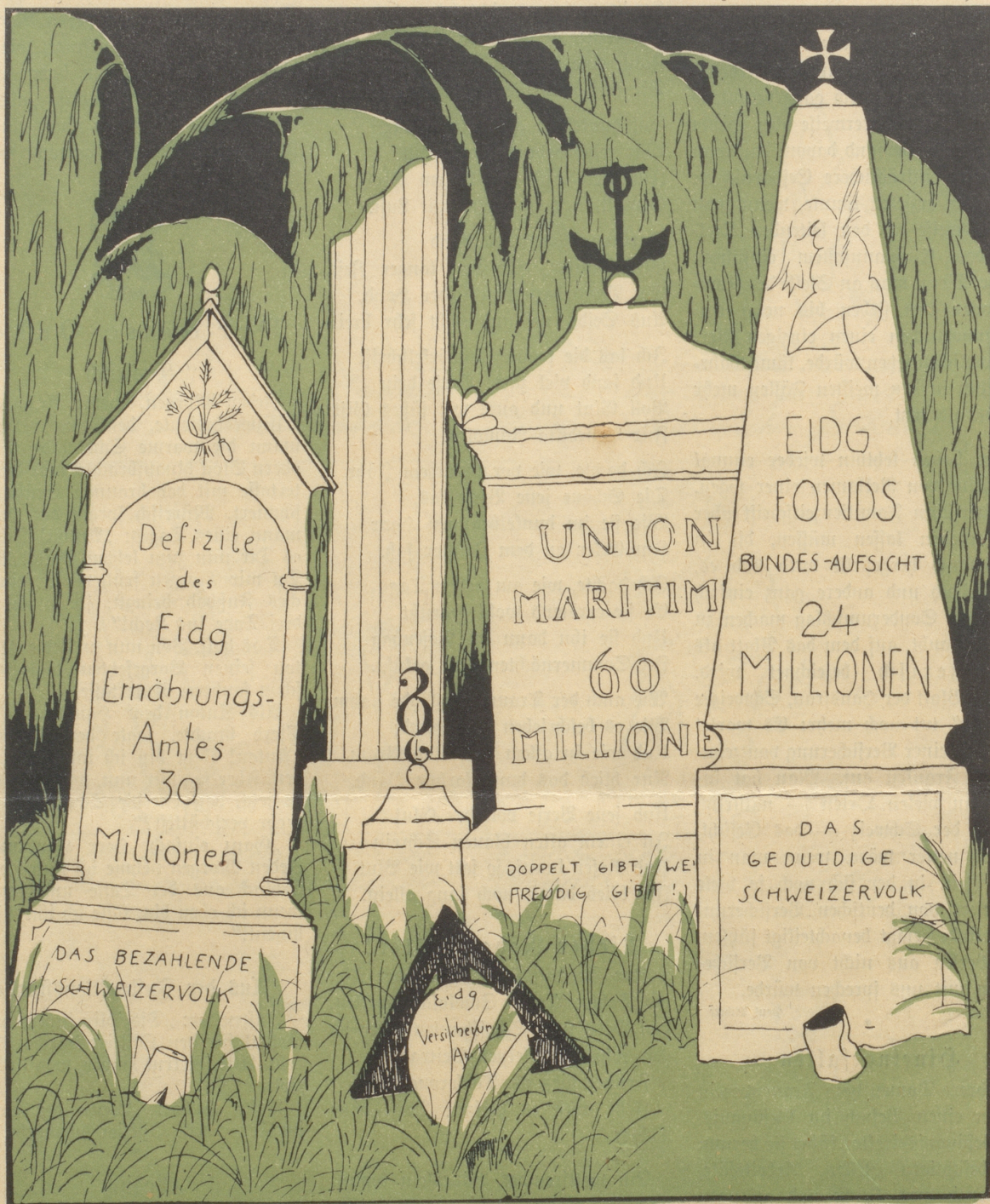
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





An den Gräbern verbummelter Millionen

### Vom Spiel des Lebens

„Es wächst der Mensch mit seinen größeren Zwecken.“  
 Drum soll er sich das Ziel so hoch wie möglich stecken,  
 nach dem die Sehnsucht und sein Ehrgeiz streben,  
 um sich aus dieses Daseins Niederung zu heben.

Denn wunschlos sein ist nur für Augenblicke  
 scheinbar verbunden mit dem Hochgefühl von Glücke,  
 weil schließlich doch als wahrer Sinn dem Leben  
 nicht Dauerzustand einer Sättigung gegeben.

Im Wechsel nur des Wünschens und Erfüllens,  
 des Hungerfühlens und des Hungerstillens,  
 des Glückergreifens und des Nietenziehens  
 seh ich die Quintessenz des Menschenmühens.

L. Bürde